



NOTSTROM-VERSORGUNG EINER DEPONIE UND EINER MBA

Fällt die übliche Energieversorgung einer Deponie aus, ist es zu spät für vorbeugende Maßnahmen. Umso besser, dass die Deponie Kahlenberg auf der Gemarkung der Gemeinde Ringsheim sich für eine Notstromversorgung entschieden hat, sollte das dortige Blockheizkraftwerk ausfallen.

DAS ZIEL

Sicherstellung der gesamten Stromversorgung für mindestens vier Tage

DER ANSATZ

Einbindung eines Diesel-Notstromaggregates





DIE BESONDERE HERAUSFORDERUNG

Wie wird der Betrieb für den Insel- und den Netzparallelbetrieb sichergestellt?

DIE SCHLAUE LÖSUNG

Installation einer individuellen Notstromversorgung

Nach umfangreichen Untersuchungen der Stromversorgung und ausführlichen Stromnetzberechnungen wird eine auf die Deponie zugeschnittene Anlagenkonfiguration erarbeitet.

In einem eigens errichteten Container werden ein Dieselmotor und ein Drehstrom-Generator untergebracht.

Das Diesel-Notstromaggregat wird mit den fünf Gasmotoren der Deponiegasverwertungsanlage in das bestehende Stromnetz und das Fernwärmenetz mit der Notheizzentrale eingebunden. Zur Versorgung wird ein 25.000-Liter-Dieselvorratsstank geliefert und eingebaut.

Außerdem schließt die Planung die bauseits erforderliche Umgestaltung des Geländes einschließlich der Heranführung von Kraftstoff- und Stromleitungen und Heizwasserleitungen für die Wärmeauskopplung ein.

Leistung des Dieselmotors: 926 kW
Leistung des Drehstrom-Generators: 1.472 kVA

DER LEISTUNGSUMFANG FÜR UMWELTECHNIK BOJAHR

- Planung und Genehmigung
- Ausschreibung und Vergabe
- Leitung und Überwachung der Bauausführung

DAS ERGEBNIS

Im Störfall kann die Notstrom-Einrichtung die Stromversorgung für vier Tage garantieren

